

## Meditation zum Manifestieren von Fülle

*Du hast viel jetzt schon gelesen über, was weiß ich, Umgang mit Geld und sowas in der neuen Energie. Du hast einen Traum gehabt, der dir gesagt hat: Wenn du einfach aufhörst zu denken, du mußt irgendwas verhökern, um zu leben, und deine Fähigkeiten, die du hast, anwendest, dann ist das Problem gegessen! Und **da** würde ich an deiner Stelle ansetzen und das benutzen, was du hast an Fähigkeiten, um die Realität zu erschaffen, die du sehen willst. Verstehst du? Und geh davon aus, daß du alles erschaffen **kannst**, und zwar in relativ kurzer Zeit. Du hast die Fähigkeit. Du hast bloß vergessen, daß man das machen kann. Das war das Bild in deinem Traum. Du hast es einfach vergessen.*

*So. Jetzt bist du dran erinnert worden. Mach das, was du kannst, benutze es dafür, auch für dich selber eine Situation zu schaffen, wo du genug von allem hast dann, wenn du es brauchst, und laß die Leute, die glauben, sie müssen irgendwie sich dem Konsens beugen, sie müssen ackern, um Geld zu haben, sie müssen dies und das tun – laß die das doch glauben. Verbinde du dich mit denjenigen, die in ihrem Bewußtsein das unterstützen, was du auch erschaffen willst. Und laß die anderen ihren Kram machen. Versuch auch nicht, dagegen zu rebellieren, sondern sieh es einfach ganz leidenschaftslos so, daß diese Leute **ihre** Realität erschaffen, daß das aber noch lange kein Grund ist, warum du dir von ihnen **deine** Realität definieren lassen sollst. Und wenn sie sich auch hinstellen und als spirituelle Lehrer gebärden und weiß der Henker was, ja? Das brauchst du nicht zu glauben. Es sei denn, du **möchtest** es.*

Ich dachte immer, daß einem das so gespiegelt wird und so.

*Was dir gespiegelt wird an dieser Stelle, ist, daß du selber das auch immer noch glaubst, daß man das muß. DAS kannst du ändern – deinen eigenen Glauben. Und das kannst du erschaffen, und dann kannst du auch andere Dinge manifestieren. Und dann werden dir auch andere Sachen gespiegelt werden, wenn du das machst. Schlicht und ergreifend.*

Okay. Danke. (lacht) Und wie finde ich denn dann die Leute, die auch das unterstützen?

*Indem du deinen Geist darauf ausrichtest. Und ausrichten heißt nicht, verzweifelt suchen in dem Glauben, daß solche Leute ja doch gar nicht existieren. Sondern ausrichten heißt:*

*Ich begeben mich jetzt in ein Bewußtsein von unendlicher Fülle, wo genug da ist, daß man niemand was wegnimmt, wenn man von dieser Fülle sich genug für sich selber nimmt. Und da fühl ich erstmal für mich selber, wie sich das anfühlt. Und das mache ich jeden Tag ein bißchen., nicht. Da ist nämlich auch eine gewisse Regelmäßigkeit vonnöten. So sich das immer wieder vergegenwärtigen: Wie fühlt sich das an? Es ist genug da. Es ist MEHR als genug da, und zwar für ALLE. Und noch mehr. Das ist die Quelle, die nie leer wird. Die wird nur dann leer, wenn Leute einen Konsens erschaffen, daß Ressourcen halt begrenzt sind. Dann kann man eine Illusion erschaffen von, daß nicht genug da ist.*

*So. Wenn du dieses Gefühl in dir so deutlich fühlen kannst, daß du das wirklich, sagen wir mal, in ein, zwei Sekunden abrufen kannst, dann sag zu dir: „Ich beabsichtige, mein Bewußtsein mit allen anderen Bewußtseinen auf diesem Planeten zu verbinden, die auch genau das gleiche manifestieren wollen oder bereits tun.“ Und dann verbindest du dich. Dann verbindest du dich zwar erstmal auf einer energetischen Ebene, aber das wird dann Leute in dein Leben ziehen auch in der physischen Ebene nach und nach. Du mußt es halt nur machen. Und das muß aber nicht schwer sein, und das muß auch nicht anstrengend sein, und das muß auch nicht lange dauern. Wenn du es jeden Tag fünf Minuten machst, dann reicht das völlig aus. Weil das ist eine sehr, sehr expansive Energie, in die du dann reingehst. Und die **will** sich ver-*

*breiten. Und deswegen wird das ganz, ganz leicht gehen. Außer du machst dir selber halt irgendwie da eine Begrenzung hin. Aber im allgemeinen ist diese Energie eigentlich sehr ... ja, ich würde fast sagen, sehr froh (lacht), wenn Leute hingehen und sich mit der verbinden. Freut die sich. Weil genau das ist ja, was sie will: Sie will sich verbreiten, sie will sich expandieren. Sie will sich mit so vielen Leuten verbinden, wie nur geht. Und jeder, der das macht, ist hochwillkommen. (lacht) Ja?*

*Und da wirst du in ein ganz anderes Feld kommen dann. Das ist nicht mehr dieses alte Ding von Mangel, und man muß ackern, und selbst wenn man ackert, hat man nie genug und bla. Das hat sich dann gegessen.*

Na, wie ist es denn? Ich meine ... ich denke ... also wie lange muß man das denn machen, bis man sieht, daß es auch in der Hierwelt was bewirkt?

*Das hängt davon ab, wieviel du zulassen kannst. Wenn du zulassen kannst, daß das schnell geht, dann kann es schnell gehen. Und wenn du denkst, daß es ja aber bestimmt so und so lange dauert, dann dauert es halt auch so lange. Weil die Realität ist immer das, was du draus machst. Wenn du glaubst und auch zulassen kannst, daß das schnell geht, und es auch annehmen kannst – weil da liegt nicht nur bei dir, sondern bei ganz vielen Leuten der Hund begraben, nicht? Daß sie zwar einerseits denken, sie wünschen sich, Fülle zu manifestieren, aber nicht annehmen können, wenn es dann tatsächlich halt auch zu ihnen kommen möchte und so. Weil sie dann die Glaubenssätze haben: sie haben es nicht verdient, sie haben nicht dafür gearbeitet – ja? Und so weiter. Und damit begrenzt du es ja wieder, was zu dir kommen kann.*

*Da noch mal hingucken: Glaubst du wirklich, du **hast** es verdient, du könntest es nehmen, wenn es zu dir kommt – die Fülle, für die nicht gearbeitet werden muß, jedenfalls nicht gearbeitet im herkömmlichen Sinne, sondern die du einfach auch verwenden kannst, um die Sachen in die Welt zu bringen, die du da sehen möchtest? Und das ist dann vielleicht auch wieder ein Akt, den du da machen muß. Aber es ist nicht wie: Arbeiten, um Geld zu haben. Sondern es ist wie: Geld haben, um seine Sachen zu verwirklichen. Es ist genau umgekehrt! (lacht) Ja?*

---

© Zarah Zyankali 2007

Dieser Text darf frei weitergegeben werden, solange das nicht-kommerziell geschieht und diese Notiz incl. Copyrightvermerk angehängt ist. Bitte gebt immer nur den gesamten Text weiter. Mega thanx. ZZ